



Mehr als 2000 Besucher kamen am Samstag zum Tag der offenen Tür bei der Firma KLN Ultraschall. Dort bekamen sie Einblick in die Produktion des Maschinenbau-Unternehmens, das die Einweihung des neuen Firmendomizils in der Odenwaldstraße 8 und 60-jähriges Bestehen feierte.

BILD: IGIEL

KLN Ultraschall: Tag der offenen Tür an der Odenwaldstraße / Mehr als 2000 Besucher sehen sich in dem Neubau um

„Technologie, die verbindet“

HEPPENHEIM. Da standen sie nun, wendeten Bratwürste und Steaks, zapften Bier, spülten Gläser und sorgten für Nachschub an der Kuchentheke. Die Mitarbeiter der Heppenheimer Firma KLN Ultraschall versuchten sich am Samstag in einem für sie fremden Metier und lieferten auch dabei gute Qualität ab.

Mit dem „Tag der offenen Tür“ wurde ein Schlussstrich unter die Übergabefeiern für die neue Betriebsstätte an der Odenwaldstraße gezogen. Gefeiert wurde bei diesem Anlass auch der 60. Geburtstag des Unternehmens.

Firmengründer Wilhelm Lehfeldt mietete sich 1947 in der so genannten „Nudel“ ein und ließ von Anfang an international aufhorchen. KLN Ultraschall hat seine Spitzenposition seitdem nicht nur halten, sondern nach einer „Delle“ in den Achtzigern mit einer Reihe innovativer Produkte weiter ausbauen können. Der Begriff Global Player ist nicht zu hoch gegriffen, sondern steht für weltweite Nachfrage. Das Heppenheimer Unternehmen erfreut sich in der Branche eines ausgezeichneten Rufes.

Dass das Helferteam am Samstag

kräftig ins Schwitzen geriet, hatte nicht nur mit den hochsommerlichen Temperaturen, sondern genauso mit der regen Nachfrage nach Trink- und Essbarem zu tun. Am Grillstand bildeten sich mitunter lange Schlangen. Die im Festzelt und im Freibereich vor der Werkshalle aufgeschlagenen Tischgarnituren waren genauso gut frequentiert wie die Stühle in der eigens eingerichteten Cafeteria. Gedacht hatten die Organisatoren an alles, sogar an ihre kleinsten Gäste, für die sie neben dem Weinstand der Winzer eG eine Hüpfburg aufbauen ließen.

Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer Heinz Thews hatte mit rund 2000 Besuchern gerechnet. Dass es mehr wurden, mag in gewisser Weise auch am volksfestähnlichen Charakter der Veranstaltung gelegen haben. Die Mischung aus Unterhaltung und Information stimmte. Das zur amerikanischen Crest Group Incorporated gehörende Unternehmen präsentierte sich als hervorragender Gastgeber, sympathisch, dynamisch, aufgeschlossen und durchaus traditionsbewusst.

Seit sechs Jahrzehnten schon ist

die Firma in Heppenheim zu Hause. Die in dieser Zeit gewachsene Verbundenheit mit Land und Leuten symbolisiert sich in besonders trefflicher Weise an dem der Starkenburg nachempfundenen Turm, der dem ansonsten nüchternen Neubau eine fast schon spielerische Leichtigkeit verleiht. Der kleine Zwillingbruder des auf dem Schlossberg thronenden Bergfrieds war am Samstag Ziel ungezählter Besucher, die Stufe um Stufe erklimmen und auf der Plattform Blickkontakt zum Original aufnehmen – das zu besteigen natürlich viel mehr Puste abverlangt.

Unter den Gästen waren auch viele „Ehemalige“, darunter mit Hans-Dieter Riemann sogar ein Mann der ersten Stunde. „Hier ist wirklich in die Zukunft investiert worden“, lobte Riemann am Rande der Veranstaltung Risikobereitschaft und Weitblick der Unternehmensleitung.

Heinz Thews und seine 230 Mitarbeiter durften sich auch sonst freuen: Schönes Wetter, gute Resonanz und reges Interesse an den Betriebsführungen – so stellt man sich einen „Tag der offenen Tür“ vor. Dass sich das Personal einer ver-

ständlichen Sprache bediente, wurde vom Publikum als besonders wohlthuend empfunden. Projektingenieur Albert Merz steht als Beispiel dafür, dass man auch komplexe Vorgänge ohne Fachchinesisch plausibel erklären kann.

In Erfahrung bringen konnten die Besuchergruppen, dass KLN Ultraschall zu den führenden Herstellern von Maschinen und Anlagen zum Verschweißen von Kunststoffteilen gehört; dass die Firma genauso erfolgreich in der Ultraschalltechnologie zu industriellen Reinigungszwecken ist; dass zahlreiche in Heppenheim entwickelte Verfahren patentiert sind; dass sich die Kundenliste wie das Who is Who bedeutender Unternehmen liest, VW und Volvo inklusive; dass die Maschinen und Anlagen aus Heppenheim in der Automobil-, Verpackungs- und Kunststoffverarbeitenden Industrie sowie in der Medizin-, Haugeräte- und Elektrotechnik Anwendung finden. Der KLN-Firmenslogan ist Programm: „Technologie, die verbindet“ – global mit Produkten und lokal mit der Entscheidung, dem Standort Heppenheim die Treue zu halten.

fk